AGBs Float Yogastudio

Vertragspartner der Yogis ist die GCF UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Fuchshofstraße 66, 71638 Ludwigsburg, die das Yogastudio unter dem Namen Float Yoga betreibt (im Folgenden „Float Yoga“ oder „Studio“).
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten zum 17.11.2026 in Kraft und ersetzen die bisher geltende Fassung.

1. Nutzungsberechtigung

Der Yogi wird berechtigt, das Yoga Studio Float zu angegebenen Kurszeiten zu nutzen. Float Yoga behält sich vor, die Kurszeiten je nach Auslastung zu verändern. Die Nutzung weiterer Angebote des Sportzentrums Ost bedarf zusätzlicher schriftlicher Vereinbarungen. Beschränkt wird die Nutzung des Yogastudios durch die jeweilige Vertragsart.

2. Vertragsarten

- 1x pro Woche Abo – Yoga: Dieses Abo berechtigt den Yogi zur Teilnahme an einer Yogaeinheit oder einem Special (max. Dauer 90 Minuten) in einer laufenden Kalenderwoche. Die Die Kalenderwoche beginnt jeweils am Montag und endet am Sonntag. Events und Workshops sind in diesem Abo nicht inkludiert. Mindestlaufzeit: 6 Monate.
- 2x pro Woche Abo – Yoga: Dieses Abo berechtigt den Yogi zur Teilnahme an zwei Yogaeinheiten oder zwei Specials (max. Dauer 90 Minuten) in einer laufenden Kalenderwoche. Die Kalenderwoche beginnt jeweils am Montag und endet am Sonntag. Events und Workshops sind in diesem Abo nicht inkludiert. Mindestlaufzeit: 6 Monate.
- Unlimited Abo – Yoga: Dieses Abo berechtigt den Yogi zur Teilnahme an unbegrenzt vielen Yogaeinheiten oder Specials (max. Dauer 90 Minuten) in einer laufenden Kalenderwoche. Die Kalenderwoche beginnt jeweils am Montag und endet am Sonntag. Events und Workshops sind in diesem Abo nicht inkludiert. Mindestlaufzeit: 6 Monate.

Vom Yogi nicht in Anspruch genommene Yogaeinheiten in einer Kalenderwoche verfallen und können nicht auf die folgenden Wochen aufgerechnet werden.
Die Yogis sollen gebuchte Kursplätze, die sie nicht wahrnehmen können, stornieren. Das gilt auch dann, wenn die kostenfreie Stornierungsfrist gemäß Ziffer 4 dieser AGB bereits abgelaufen ist. Der eingesetzte Credit wird in diesem Fall zwar nicht erstattet, die Buchung gilt aber nicht als No-Show. Ein No-Show liegt vor, wenn ein*e Yogi zu einer gebuchten Einheit nicht erscheint, ohne die Buchung vorher storniert zu haben. Nicht stornierte Reservierungen blockieren Kursplätze, die dann anderen Teilnehmerinnen nicht zur Verfügung stehen. Eine frühzeitige Stornierung trägt zur Fairness und zur optimalen Auslastung des Kursangebots bei. Begeht eine*ein Yogi innerhalb von 30 Tagen 3 No-Shows, werden ihr*sein Abo bzw. ihre*seine Kurskarte für 7 Tage gesperrt. In dieser Zeit sind keine neuen Kursbuchungen damit möglich. Die Sperre wird nach 7 Tagen automatisch aufgehoben. Sie kann vorzeitig aufgehoben werden, wenn sich die*der Yogi per E-Mail an info@float-yoga.de meldet. Hierfür ist eine entsprechende Bearbeitungszeit seitens des Studios einzuplanen. Die Laufzeit des Abos bzw. der Kurskarte verlängert sich durch die Sperre nicht; fällige Beiträge bleiben davon unberührt.

3. Gültigkeit Kurskarten und Gutscheine

Die Kurskarten haben jeweils individuelle Laufzeiten welche sich auf das vom Yogi bestimmte Anfangsdatum im Buchungsprozess bezieht.

- 3x Kennenlernstunde – Yoga Laufzeit: 5 Wochen ab Anfangsdatum
- Einzelkarte – Yoga Laufzeit: 4 Wochen ab Anfangsdatum
- 10er Karte (Studierende) – Yoga Laufzeit: 5 Monate ab Anfangsdatum

Vom Yogi nicht in Anspruch genommene Yogaeinheiten verfallen am Ende der Laufzeit.
Gutscheine können online über das Buchungssystem bsport oder im Studio erworben werden. Sie sind bis zum Ende des dritten Jahres nach dem Jahr des Kaufs gültig (Beispiel: Kauf im Jahr 2026, gültig bis 31.12.2029). Ein nicht verbrauchtes Restguthaben bleibt bis zum Ende der Gültigkeit erhalten. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

4. Kursbuchung und Kursplatzstornierung

Um an Yogaeinheiten teilzunehmen, ist eine vorab Kursplatzreservierung nötig. Diese ist ab 7 Tagen im Voraus und bis zu 1 Minute vor Kursbeginn möglich. Eine Stornierung gebuchter Kursplätze ist bis zu 12 Stunden vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich, der eingesetzte Credit wird nicht erstattet. Erfolgt die Buchung weniger als 12 Stunden vor Kursbeginn, ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.
Ist ein Kurs ausgebucht, kann sich die*der Yogi auf die Warteliste eintragen. Voraussetzung ist ein für den Kurs gültiges Abo bzw. eine gültige Kurskarte mit ausreichend Credits. Wird ein Platz frei, werden alle Yogis auf der Warteliste gleichzeitig per E-Mail bzw. Push-Benachrichtigung informiert. Den Platz erhält die*der Yogi, die*der ihn zuerst bucht. Der Eintrag auf der Warteliste begründet keinen Anspruch auf einen Kursplatz. Für die Buchung gelten die regulären Buchungs- und Stornierungsbedingungen.
Yogis mit einer EGYM Wellpass-Mitgliedschaft buchen und stornieren ihre Kursplätze ausschließlich über die EGYM Wellpass-App. Ergänzend gelten die Bedingungen von EGYM Wellpass. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 12 Stunden vor Kursbeginn möglich. Vor Ort ist ein Check-in über den QR-Code von EGYM Wellpass erforderlich; die Yogis sollen hierfür mindestens zehn Minuten vor Kursbeginn im Studio sein. Das Studio behält sich vor, einzelne Stunden, insbesondere Angebote außerhalb des regulären Kursplans, von der Buchung über EGYM Wellpass auszuschließen.
Kurse mit einer angemeldeten Teilnehmendenzahl von vier oder weniger Personen können vom Studio bis zu 12 Stunden vor Kursbeginn abgesagt werden. Wird ein Kurs aufgrund einer zu geringen Teilnehmendenzahl abgesagt, findet die reguläre Buchungsfrist von 1 Minute vor Kursbeginn keine Anwendung.

5. Änderungen des Kursangebots

Das Studio behält sich vor, Kurszeiten, Kursformate, Lehrpersonen oder Räumlichkeiten aus organisatorischen Gründen zu ändern. Bei Ausfall einer Lehrperson kann eine Vertretung gestellt werden. Ein Anspruch auf Ersatzansprüche hieraus besteht nicht. Ein Anspruch auf Durchführung eines bestimmten Kurses, einer bestimmten Kurszeit oder durch eine bestimmte Lehrperson besteht nicht.

6. Kündigung/ Vertragsverlängerung

Die oben genannten Verträge verlängern sich nach Ablauf der Vertragslaufzeit jeweils stillschweigend um 1 Monat, sofern sie nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum jeweiligen Vertragsende gekündigt werden. Die Kündigung kann eigenständig über das eigene Profil im Buchungssystem bsport (App oder Website) oder per E-Mail an info@float-yoga.de, erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang der Kündigung beim Studio.
Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit kann sich aus einer genehmigten Stilllegung ergeben. Eine Stilllegung des Vertrages ist ausschließlich aus gesundheitlichen Gründen möglich. Voraussetzung ist ein vor Beginn der Stilllegung per E-Mail an info@float-yoga.de gestellter Antrag unter Vorlage eines ärztlichen Attests.
Maßgeblich für den Beginn der Stilllegung ist der Eingang des vollständigen Antrags einschließlich ärztlichem Attest. Eine rückwirkende Stilllegung ist ausgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich um den Zeitraum der genehmigten Stilllegung.

7. Widerrufsrecht bei Online-Vertragsabschluss

Yogis steht bei Abschluss eines Vertrages im Fernabsatz (z. B. Online-Buchung über das Buchungssystem) grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Ausübung des Widerrufsrechts ist eine eindeutige Erklärung per E-Mail an info@float-yoga.de erforderlich.
Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Yogi ausdrücklich zustimmt, dass die Vertragsausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mit Beginn der Vertragsausführung erlischt das Widerrufsrecht.

8. Fälligkeit und Zahlungsmethoden

Abo-Beiträge sind monatlich im Voraus, jeweils zum Abo-Starttermin, zur Zahlung fällig. Kurskarten und sonstige Credits (z. B. Yoga 10x, Yoga zum Kennenlernen oder Einzelstunden) sind beim Kauf vollständig im Voraus zu bezahlen. Gerät die*der Yogi länger als einen Monat in Zahlungsrückstand, so ist Float Yoga berechtigt, seine Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrags einzustellen.
Schlägt eine Zahlung aus Gründen fehl, die die*der Yogi zu vertreten hat (z. B. fehlende Kontodeckung oder unberechtigter Widerspruch gegen eine Lastschrift), trägt die*der Yogi die dadurch entstandenen Kosten in tatsächlich entstandener Höhe.
Die Zahlung erfolgt über das Buchungssystem bsport. Abo-Beiträge können per Kredit- bzw. Debitkarte oder SEPA-Lastschrift bezahlt werden. Für Kurskarten, Gutscheine und sonstige Einmalkäufe stehen zusätzlich Apple Pay und Google Pay sowie PayPal zur Verfügung. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Zahlungsdienstleister Stripe bzw. PayPal.

9. Änderungen der Anschrift, der Bank- oder Kontodaten

Anschriften-, Bank- bzw. Kontenänderungen sind unverzüglich im eigenen Profil im Buchungssystem bsport zu aktualisieren oder Float Yoga per E-Mail an info@float-yoga.de mitzuteilen. Etwaige Kosten, welche durch Versäumnisse der*des Yogis entstehen, diesen Pflichten nachzukommen (z. B. Rücklastschriftgebühren), werden durch die*den Yogi getragen.

10. Hausordnung

Für die Benutzung des Float Yoga Studios gilt die ausgehängte Benutzerordnung und die ausgehängte Hygieneordnung.

11. Datenschutz und Fotos

Mit seiner Unterschrift erklärt der Yogi, die Datenschutzbestimmungen (https://float-yoga.de/datenschutz/) gelesen zu haben und willigt zur Speicherung und Verarbeitung seiner Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung ein.

12. Gesundheitszustand und Eigenverantwortung

Der Yogi versichert mit Vertragsschluss, gesundheitlich zur Teilnahme an den angebotenen Yogaeinheiten geeignet zu sein.
Bestehende gesundheitliche Einschränkungen, Verletzungen, Schwangerschaften oder sonstige relevante körperliche Beeinträchtigungen sind dem Studio oder der jeweiligen Lehrperson vor Beginn der Einheit unaufgefordert mitzuteilen. Das Studio ersetzt keine ärztliche Beratung oder Behandlung.

13. Haftung

Die Teilnahme an den Angeboten erfolgt auf eigene Verantwortung. Das Studio haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem Verhalten des Studios, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
Eine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit keine wesentlichen Vertragspflichten verletzt wurden. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Für Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände, insbesondere Wertgegenstände, wird keine Haftung übernommen.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Geschäftsführung GCF UG (haftungsbeschränkt)& Co. KG
Studioleitung Float Yoga

Stand: 11.11.2026